







Chemnitz, am Johannisplatz **BRUNO** Chemnitz, am Johannisplatz

# SCHELLENBURGER

Vom 1. bis 14. Juli

## Saison-Ausverkauf!

Ganz bedeutende Preisherabsetzungen in allen Abteilungen.

### Große Posten Damen-Kleidung

| Mäntel         |  | Kostüme               |   | Wollkleider            |   |
|----------------|--|-----------------------|---|------------------------|---|
| <b>Serie 1</b> | Backfisch - Mantel in einfarb. u. Noppenstoff, gute Qualität . . . . . | <b>Serie 1</b>        | Cheviot - Kostüme, schwarz, marine, flotte Machart . . . . .    | <b>Serie 1</b>         | Wollkleider, jugendliche Formen, hell- und dunkelfarbig . . . . .       |
|                | 8 00 M.  |                       | 15 00 M.  |                        | 8 00 M.   |
| <b>Serie 2</b> | Damen - Mäntel in Donegal, mod. Ausführung . . . . .                   | <b>Serie 2</b>        | Kostüme, Gabardine u. Kammgarn, gedieg. Verarbeitung . . . . .  | <b>Serie 2</b>         | Wollkleider in modernen Stoffen, aparte Formen . . . . .                |
|                | 12 00 M.   |                       | 22 00 M.  |                        | 15 00 M.  |
| <b>Serie 3</b> | Damen - Mäntel in farbig, Tuch u. Covercoat, solide Stoffe . . . . .   | <b>Serie 3</b>        | Kostüme, Rips und Gabardine, elegante Ausführung . . . . .      | <b>Serie 3</b>         | Wollkleider in eleganter Ausführung . . . . .                           |
|                | 18 00 M.   |                       | 38 00 M.  |                        | 25 00 M.  |
| <b>Serie 4</b> | Damen - Mäntel in Gabard. u. Covercoat, Herrenware . . . . .           | <b>Wash - Kleider</b> |   | <b>Kleider - Röcke</b> |   |
|                | 25 00 M.   | <b>Serie 1</b>        | Wash - Kleider in einfarb. Volle, schöne helle Farben . . . . . | <b>Serie 1</b>         | Kleider - Röcke, schwarz marine Cheviot, sowie Noppen . . . . .         |
| <b>Serie 5</b> | Uebergangs - Damen - Mäntel, reinw. Tuch, für starke Damen . . . . .   | <b>Serie 2</b>        | Wash - Kleider in Proté u. Crêpes, schöne Ausführung . . . . .  | <b>Serie 2</b>         | Kleider - Röcke in mod. Streifen und Karos, gute Verarbeitung . . . . . |
|                | 35 00 M.   |                       | 8 00 M.   |                        | 8 00 M.   |

### Große Rest-Posten Leib-, Bett- u. Küchenwäsche

Damast-Garnitur, 2 Bezüge, 4 Kissen . . . . . 29.50  
 Stangenleinen-Garnitur, 2 Bezüge, 4 Kissen . . . . . 24.00  
 Bettuch-Linon, 100 cm breit . . . . . Meter 2.00  
 Betttücher - Haustuch, 150 x 225 cm . . . . . Stück 6.00

### Resier

**Damen- und Kinderhemden**  
**Damen- u. Kinderhosen, Prinzbrücke**  
**Hemdosen, Nachtjacken, Garnituren**  
 Posten **Damen- und Kinder-Schürzen**

| Serie 1    | Serie 2    | Serie 3    |
|------------|------------|------------|
| Stück 1.40 | Stück 2.40 | Stück 3.90 |

### Posten Strümpfe u. Socken

Damen-Strümpfe, Baumwolle, farbig . . . Paar 70 Pf.  
 Damen-Strümpfe, Baumwolle, farbig . . . Paar 90 .  
 Damen-Strümpfe, prima Seidenlor . . . Paar 145 .  
 Herren-Socken, Baumwolle, einfarbig . . . Paar 65 .  
 Herren-Socken, Baumwolle, gestreift . . . Paar 90 .  
 Herren-Socken, Baumwolle, kariert . . . Paar 100 .

Posten: Gardinen, Möbelstoffe, Steppdecken, Teppiche, Reform-Bettstellen, Handarbeiten, Korsetts, Trikots, Strümpfe, Handschuhe, Schirme, Krawatten, Sport- und Strick - Jacken, Kinder- u. Backfischhüte, Schleiertulle allerbilligst.

### Modell-Mäntel u. Kleider in spärtesten Ausführungen erstaunlich billig

### Gummimäntel, Lodenmäntel, Herren-, Jünglings- u. Knaben-Konfektion \* \* Mädchen-Kleider und Mäntel

### Damen- und Backfisch-Blusen

Im Preise weit herabgesetzt.

| Mädchen-Mäntel |         |          | Knaben-Anzüge u. Mäntel |         |          |
|----------------|---------|----------|-------------------------|---------|----------|
| Serie 1        | Serie 2 | Serie 3  | Serie 1                 | Serie 2 | Serie 3  |
| 500 Mk.        | 900 Mk. | 1200 Mk. | 600 Mk.                 | 800 Mk. | 1000 Mk. |

Niedrigste Preise für hochwertige Ware!

## Unser Saison-Räumungsverkauf

beginnt Donnerstag, den 2. Juli.

Wir haben unsere Preise auf Waren, die wir jetzt räumen müssen, um die Hälfte und noch mehr herabgesetzt.

Auf alle anderen Artikel gewähren wir

während des Ausverkaufs 15% Rabatt.

### Geschwister Fischer, Damenkonfektion,

Telephon Nr. 570 Aue, Poststr. 11 Telephon Nr. 570

Besichtigen Sie unsere Schaufensterauslagen.

Besichtigen Sie unsere Schaufensterauslagen.

### Geschäfts-Übergabe.

Meiner werthen Kundschaft von Neustädte u. Umg. gebe ich hierdurch bekannt, daß ich meine Schmiederei an Herrn Max Klein übergeben habe. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Gustav Martin**, Schmiedemeister,  
 gepr. Hufschmied.

Auf oberstehende Mitteilung nehme ich Bezug und gestatte mir, der geehrten Einwohnerschaft von Neustädte u. Umg. bekanntzugeben, daß ich die bisher von Herrn Gustav Martin betriebene

### Huf- und Wagenschmiederei

mit heutigem Tage übernommen habe und dieselbe unter meinem Namen weiterführe.

Ich empfehle mich, mit der Versicherung, jeden mir erteilten Auftrag in bester Ausführung und bei solider Preisgestaltung zur vollsten Zufriedenheit der mich beehrenden Kundschaft auszuführen.

Indem ich höflich, bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, zeichnet

In vorzüglicher Hochachtung  
**Max Klein**, Schmiedemeister,  
 staatl. gepr. Hufbeschlagschmied.

Neustädte, den 2. Juli 1925.

## Ein einschneidender Fortschritt

in der Verwertung des ganzen Getreidehorns zur Ernährung des Menschen

## Finklan - Brot

Wohlschmeckend!  
 Sehr lange frisch bleibend!

Verdauung fördernd!  
 Appetit anregend!

Zu haben in nachstehenden Bäckereien:

Aue: Gustav Seidel  
 Antonmeyerstr. 10  
 Gustav Eder  
 Antonshof 1. Erg. : Alfred Wein,  
 Bäckerei  
 Breitenbrunn: Guido Weigel  
 Bodau: Max Roth  
 Bernsdorf: Ernst Wilmann  
 Beiersdorf: Max Grimm  
 Carlseid: Paul Burghardt  
 Grandorf: Rud. Müller  
 Gohndorf: Johannes Franke  
 Gohndorf: Erich Pündel  
 Richard Baumann  
 Griesbach: Ernst Martin  
 Harlesheim: Kurt Kühnert  
 Kurt Oppert

Sundshübel: Curt Tröger  
 Johannsgeorgstr. : Maria Schärer  
 Schmidt: Emil Günther  
 Lauter: Eugen Laudner  
 Neuwelt: Hugo Reinhardt  
 Neustädte: Oswald Klingner  
 Oberrittersgrün: Carlwig Heiser  
 Schneberg: Wllo Fische  
 Stübegrün: Otto Fische  
 Sola: Herm. Wagner  
 Schwarzenberg: Philipp Martin  
 Schönheide: Curt Rauh  
 Oberhainheide:  
 H. Schellinger's Ww.  
 Schlemma (Nieder): Curt Trübshler  
 Schlemma (Ober): Max Grimm  
 Thelau: Paul Friele  
 Zschornau: Louis Falkner

## Revisions- u. Treuhand-Institut

### Kurt Flechsig,

Schneeberg-Neustädte, Königsplatz 2  
 (gegenüber dem "Karlshof Haus")  
 Fernruf 162.

## Rat und Hilfe

bei Kauf oder Verkauf von Grundstücken, Fabrikations- und Handelsunternehmungen,  
 bei Aufnahme von Teilhabern, Darlehen, Hypotheken,  
 bei Gründungen von Geschäften und Unternehmungen,  
 bei Differenzen mit Reichs-, Kommunal- und Steuerbehörden,  
 bei Auseinandersetzungen mit Lieferanten, Teilhabern, Gesellschaftern,  
 bei Zahlungsschwierigkeiten jeder Art,  
 bei Moratorium, Konkord, Liquidation, Konkurs.

Übertragen Sie dem Institut die Überwachung Ihrer Buchhaltung, Bücherführung, Revision, Neuerrichtung, Nachtrag, Ausstellung von Gründungs-, Moratorium-, Steuer- u. Liquidations-Bilanzen.

## Billige Wirtschaftstage

vom 2. bis 10. Juli

im  
**Porzellengeschäft Emma Eggermann**  
 Schwarzenberg, Bahnhofstraße.

### Stukkatur-Geschäft

Magnus Becker, Ass.,  
 Wettinerplatz 3,  
 Tel. 629.

Vertreter der Dolomit  
 Edelputzwerke.  
 Bildhauer- und Rüst-  
 arbeiten.

Alle Anzeigen  
 haben besten Erfolg im  
 "Trageb. Volksfreund".

## Gaskoks

hergestellt aus besten schlesischen, westfälischen und sächsischen Kohlen  
 zum Preise von Mk. -.50 pro Zentner  
 ab Lagerplatz gibt ab

**Gaswerk Bellerfeld.**

Deriliche Angelegenheiten.

Sommerlage.

Jetzt ist die Zeit der langen Tage, der kurzen Nächte. Am 21. Juni erreichte die Sonne ihren Höhepunkt...

Licht und Wärme, das sind die Geschenke der langen Tage für uns Menschen. Licht und Wärme spenden sie der reisenden Natur...

Heidnisch war hat man das Fest gefeiert und schilt man es auch heute noch, aber die vaterländische Jugendbewegung...

Wenn hoch die Kluten von den Bergen wehen durch Nacht und Finsternis, Wenn auch kein Deutsch — die Sprache, die verstehen die Fremden doch gewiß!

Das sind Gebanden, die unsere Jugend befeelen, wenn sie die Sonnenwende mit Feuern feiern — mag dies nun an dem Sonnenwendtage selbst oder an dem Johannistage geschehen...

Sachsen und die Zollvorlage. Die sächsische Regierung gibt über die Gründe, die sie bewegen haben, sich bei der Schlussabstimmung über die Zollvorlage der Stimme zu enthalten...

Ein Frühlingstraum.

Eine Erzählung aus dem Leben von Fr. Lehne. (Nachdruck verboten.)

(34. Fortsetzung.)

„O ja, der gefiele mir ganz gut.“ sagte Gabriele etwas lächelnd, sie war sich selbst wohl noch nicht ganz klar über ihre Ansicht...

den. Dieser Anweisung ist der Vertreter Sachsens im Reichsrat nachgekommen. Bei der Schlussabstimmung über die Vorlage im ganzen hat sich der Vertreter Sachsens der Stimme enthalten...

Die Reichsinduzier für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf) beläuft sich nach den Feststellungen des statistischen Reichsamtes für den Durchschnitt des Monats Juni auf 138,3 gegen 135,5 im Vormonat...

Landtagsferien. Der Landtag wird voraussichtlich am 8. oder 9. Juli seine Sommerferien antreten und erst Ende Oktober seine Arbeit wieder aufnehmen.

Synodalmahl. Durch den Tod des Oberjustizrates Dr. Gilbert war die Wahl eines weltlichen Mitgliedes der Landessynode im Schneeberger Kirchenkreise notwendig geworden...

Der Verein Sächsischer Richter und Staatsanwälte hielt in Plauen seinen Vertretertag ab. In langen und gründlichen geschäftlichen Beratungen wurden wichtige, die Rechtspflege und damit die Volksgesamtheit berührende Gegenstände erörtert...

Die sächsische Regierung gibt über die Gründe, die sie bewegen haben, sich bei der Schlussabstimmung über die Zollvorlage der Stimme zu enthalten, folgende Erklärung: Die sächsische Regierung hatte für die Beratung der Zollvorlage im Reichsrat ihrem Vertreter die Anweisung erteilt...

18. Sächsisches Wettinbundeschießen in Schneeberg vom 1. bis 9. August. Der Schutzherr des Sächsischen Wettinbundes, König Friedrich August, hat für das 18. Sächsische Wettinbundeschießen in Schneeberg einen überaus wertvollen Kunstgegenstand als Preis gestiftet...

Sächsischer Geflügelzüchtertag. Zu einer volkswirtschaftlich wichtigen Tagung versammelten sich in Annaberg die sächsischen Geflügelzüchter. Der Kongress erhielt seine Sondernote durch die Anwesenheit des sächsischen Wirtschaftsministers und eines Vertreters des Landeskulturrates...

Schonzeit der Hirsche. Nach dem Gesetz vom 12. Dezember 1924 ist in Sachsen die Schonzeit für Hirsche bis zum 31. Juli verlängert worden. Mithin beginnt die Schutzzeit erst am 1. August.

Aue, 1. Juli. Zwei treue, verdiente Beamte, Betriebsleiter Reil und Vollstreckungsbeamter Schließer, vollenden heute eine 25jährige Dienstzeit bei unserer Stadtverwaltung. In Gegenwart der Beamenschaft wurde dem Jubilaren heute Morgen durch den Ersten Bürgermeister Hofmann die Glückwünsche der Stadtvertretung überreicht...

Aue, 1. Juli. Im überfüllten Saal des Schützenhauses fand ein von der Jungmädchen-Kameradschaft der Bismarckjugend erstmalig veranstalteter, sehr wohlgeleiteter Unterhaltungsabend statt, zu dem an die Freunde des Verbandes und die Eltern der Mitglieder Einladungen ergangen waren...

Spare Anheizzeit! Nimm Gas!



„Wenn Sie mich um meine aufrichtige Meinung fragen, gnädiges Fräulein, muß ich Ihnen entschieden von dieser Fassung abraten.“ entgegnete Mary offen...

„Und warum, wenn ich fragen darf?“ „Weil — versetzen Sie, weil der Hut zu auffallend an Ihnen wirken und dadurch die Bornehmheit Ihrer Erscheinung verlieren würde.“ erwiderte Mary offen.

„Ah, sehr verbunden, liebes Fräulein, für Ihre Erklärung.“ sagte Ella spöttisch, „ich muß jedoch gestehen, daß ich es sehr dreist finde, in dieser Weise eine Dame zu kritisieren.“

„Ich begreife Sie nicht, Fräulein Winters, wie Sie in solchem Tone zu reden wagen.“ sagte Frau Gündel erregt — „das ist einfach unverschämmt.“

„Gott — aber doch von ihr gar nicht zu verwundern.“ flügte Ella verlegend hinzu.

„Weiß, vor Erregung am ganzen Körper zitternd, trat Mary vor.“ „Ich bitte, mir zu sagen, was Ihnen das Recht gibt, in solcher geringschätzender Weise über mich zu reden.“ wandte sie sich an Ella, sie groß ansehend.

Diese zuckte die Achseln. „Das kommt auf Rechnung Ihrer Liebhaber!“

„O, das ist zu viel.“ schluchzte Mary. „Ich wundere mich überhaupt schon lange, Frau Gündel, daß Sie Ihrer Randschaft zumuten, sich von einer Person, deren Abenteurer stadtbekannt sind, bedienen zu lassen.“

„Gabriels,“ sagte da Wolf in so finsternem Tone, daß sie inne hielt.

Währenddessen nahm Frau Gündel wieder das Wort. „Mit Entrüstung hörte ich neulich erst davon! Aber was soll ich tun? Ich kann doch meine jungen Mädchen unmöglich in ihrer freien Zeit kontrollieren!“

Mary war wie betäubt. Was hielt man denn eigentlich von ihr, daß man sie so zu beleidigen wagte — und in seiner Gegenwart! Und er sagte nichts — was hätte er aber auch tun sollen? Jedes Eingreifen seinerseits hätte sie nur bloßgestellt. Endlich sagte sie sich. Mit bleichen Lippen, die Augen schwarz vor Erregung, sagte sie verhältnismäßig ruhig und beherrscht:

anderer Stelle zur Rechenschaft zu ziehen — halte ich für unter meiner Würde. Wenn ich mir auch mein Brot selbst verdienen muß, bin ich doch anständig und ehrlich — und Bornehme oder vielmehr besser Gestellte haben deshalb nicht das Recht, auf mich herabzusehen — die Folgen ihrer Worte mögen auf sie selbst fallen!“

Während sie so sprach, sah sie mit den großen leuchtenden Augen Gabriele unverwandt an, so daß diese sich abwenden mußte. Nervös und geärgert an dem Hute zupfend, murmelte sie „hochmütige Betteleprünz.“

Noch einen leichten innigen Blick warf Mary dem Geliebten zu und ging dann stolz, ohne Gruß, hinaus. Zornig warf Ella den Hut hin. „Das ist ja ungläublich, was hier Ihrer Randschaft geboten wird, Frau Gündel. Es ist wohl selbstverständlich, daß ich auf Ihre ferneren Bemühungen verzichte!“

„Komm, Wolf!“ Und sie rauschte hinaus wie eine beleidigte Fürstin.

Ganz fassungslos stand Frau Gündel da — ihre beste Kundin und noch mehr — die beste Arbeiterin auf einmal zu verlieren, das war zu viel! „Wo ist Fräulein Mary?“ herrschte sie das junge Mädchen an, das zum Aufstehen kam.

„In der Arbeitsstube,“ lautete dessen verschämterte Antwort. Schnell eilte Frau Gündel dorthin. Mary stand schon zum Fortgehen gerüstet da und gab nur noch einem jungen Mädchen Anweisung, wie an einem fast fertigen Hut noch ein paar Blumen anzubringen waren. Das war eben ihre Kunst, durch eine Agraffe, Schleife oder sonst eine scheinbar unbedeutende Garnierung oder Biegung jenen leichten Schick zu geben, der alle ihre Werke auszeichnete.

„Ah, treffe ich Sie noch, das ist gut.“ rief Frau Gündel erregt. „Sie haben nicht das Recht, zu gehen; Sie müssen unbedingt bis 15. August bleiben, wenn Sie nicht wollen, daß ich polizeiliche Hilfe in Anspruch nehme!“

„Tun Sie das immerhin,“ entgegnete Mary mit leidstem Lächeln, „durch solche Beleidigung wird aber unser Kontrakt aufgehoben — und wenn nicht, bleibe ich bis 15.“ — nehme dann aber die Stellung einer Direktreie bei Prod. an. Das pekuniär sehr verlockende Angebot habe ich schon vor vier Wochen bekommen.“

„Ah —“ Frau Gündel schäumte vor Zorn. Brod war ihre gefürchtete Konkurrenz; ging Mary nun noch davon, war es mit dem Ruf und der Beliebtheit ihres Geschäftes vorüber.

(Fortsetzung folgt.)



Für die uns anlässlich unserer stattgefundenen **Vermählung** dargebrachten Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten sprechen wir hiermit — gleichzeitig im Namen der Eltern beiderseits — unseren verbindlichsten Dank aus.

**Gothold Hempel und Frau Marie geb. Schneider.**

Beierfeld, den 1. Juli 1925.

Für die uns zu unserer **Silber-Hochzeit** in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche, Geschenke und sonstigen Ehrungen danken wir, nur hierdurch herzlich.

Franz Schramm und Frau.

Schneeberg, Juni 1925.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes **Ernst Julius Morgenroth**

fühle ich mich veranlaßt, allen lieben Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck, die Geschenke und Begleitung zur letzten Ruhestätte den innigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Helm für die bewegenden Worte in der Kirche und am Grabe. Desgleichen herzinnigsten Dank den Kirchengemeindevorstern und dem Gildhaus-Verein.

**Wilhelmine Morgenroth** nebst Angehörigen.

Schneeberg, den 1. Juli 1925.

**Sommersprossen,** alle Flecken im Gesicht beseitigt sponlos **Crème „Odin“.** Herm. Siegel, Drogerie, Raschau.

**Fußballstiefel,** la Qualität, bei günstigem Preis empfiehlt **Schädlich-Schuhwarenhaus** im „Edel. Sol“.

Aue I. E., Markt 14, Tel. 319.

**Biochemie. Homöopathie. Heilkundiger Albert Schulz.**

Ich behandle alle Krankheiten, wenn noch heilbar mit nachweisbar gutem Erfolg.

**Augendiagnose. Urinuntersuchung.**

Sprechstunde: **Sonnabend, den 20. Juni,** von 8—12 Uhr und 2—7 Uhr **im Hause Gasthaus zur Eiche, Aue,** dann regelmäßig alle 14 Tage Sonnabends. Eine Flasche **Morgenurin** ist mitzubringen.

**Krauffahrer für Personenwagen,** Gelehrter Schlosser, zum bald. Antritt nach Aue gesucht.

Angebote unter A 3810 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

**Maurerpolier** heißt für dauernd ein **Baummeister Zeidler, Schwarzenberg.**

**Einen jüngeren Dreher, einige Arbeitsburschen** suchen für sofort oder später **Hofmann & Sohn, Löbnitz-Ditt.**

**Geübte Stanzerinnen, zuverlässige Arbeiterinnen** für dauernde Beschäftigung gesucht.

**Hier & Gömer, Metallw.-Fabrik, Beierfeld i. Sa.**

Wir suchen zum sofortigen Antritt geübte **Autogen-Schweißerinnen.**

**Bingwerke, Fabrik Bernsbach.**

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied heute früh 8 Uhr plötzlich und unerwartet meine liebe Mutter und Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Auguste Emma verw. Hertel** geb. Flechsig

in ihrem 60. Lebensjahre.

In tiefem Leid zeigt dies nur hierdurch an **Hans Hertel** nebst Verwandten,

Lößnitz und Leipzig, den 30. Juni 1925.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet **Freitag** mittag 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen,

**Friedrich Hermann Grünert**

sagen wir allen lieben Nachbarn, Verwandten und Bekannten von Nah und Fern, die uns durch reichen Blumenschmuck, Beileidsbezeugungen und Begleitung zum Grabe ihre Anteilnahme bekundeten, unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lößnitz, den 30. Juni 1925.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme und Verehrungen beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des **Karl Eduard Meinhold** sagen wir nur hierdurch allen unseren innigsten Dank.

Geschwister Meinhold nebst allen Hinterbliebenen.

Neustädtel, den 30. Juni 1925.

Die nächste Sprechstunde für **Bruchleidende** findet statt in **Aue, Erzgeb., Hotel „Burg Wettin“** am Montag, den 6. Juli vormittags 9—1 Uhr, nachmittags 2—4 Uhr.

**Dr. med. H. L. Meyer** appr. Arzt aus Hamburg 1 Schauenburgerstraße 4.

Für besseres Ladengeschäft in Schneeberg wird zum sofortigen Antritt **Vertäuflerin** gesucht. Angebote unter S. 437 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Schneeberg.

**Oberhemden-Plätterinnen** nur wirklich erstklassige Arbeiterinnen, nach Schneeberg gesucht. Angebote unter A 3811 an die Gesch. d. Bl. in Aue erbeten.

**Einige Klöpplerinnen** für feine, irische Sachen für dauernd gesucht. Gefl. Angebote an **Fr. Weilmann Ww., Lauter i. Sa., Fischer's Gasthaus.**

Ein kinderliebendes **Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, für sofort oder 15. Juli gesucht.

**Albrecht Salzer, Aue, Größ-Papfstraße 38.**

Ich suche für 15. Juli ein nettes, älteres **Mädchen,** welches schon in besserem Haushalt tätig war.

**Frau Elfe Geisler, Schneeberg.**

Einen **Burschen** 18—24 Jahre, für 1 oder 2 Pferde, der alle landwirtschaftl. Arbeiten kennt, heißt ein **Gutsbesitzer Guido Kühn, Niederwiera (Kr. Altenburg).**

**Muschis-Kellner** für Sonntags such **Calé Veonhardt, Schwarzenberg.**

**Chauffeur,** Nr. 36, 1963/1964, sucht Stellung evtl. als Beilahrer. Off. uml. postlagernd A 1200 Schneeberg, Postamt 2.

**D. S. W.** Sportmodell, 2 Stück, verkauft günstig **O. G. Friedrich, Fahrradhandlung, Wilsdorf, Chemnitz Strabe.**

**Zu verkaufen:** 2 Hammigen Gashocher, 55 x 55 cm, und 1 Stubenwagen. **Aue, am Bahnhof 5. II. z.**

**Terrazzo-Fußböden** von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung wird angefertigt durch spezialisierten Fachmann. **Franz Fritzsche, Alberoda 27 E, Camsen, Kunst- und Grabstein-Geschäft, Werkplatz Aue, Niederschlesener Weg.**



Gutes Einweichen ist halbes Waschen! Das vorherige Einweichen lockert Schmutz und Flecke und erleichtert die nachfolgende Reinigung der Wäsche außerordentlich! Die seit nahezu 50 Jahren beliebte **Henko** Henkel's Wasch- und Bleich-Soda ist das gegebene Einweichmittel. Henko ist vollkommen unschädlich, ohne Chlor- und schädliche Bestandteile.



**Zirzi** ZIGARETTEN

MEINE PERLE 2 1/2, ZIRZI EXTRA 4, ZIRZI EXQUISIT 5, ZIRZI APART 8

Vorzügliche Mischungen, hergestellt aus reinen orientalischen Tabaken auf Grund 50-jähriger Erfahrung, verbürgen auch den vornehmsten Raucher einen besonderen Genuß.

Verkaufsdirektion der Zigarettenfabrik „Monopol“:

**Clauss & Gebr. Hermann, Dresden-A., Lindenauplatz 4.**



**Cheirungen in der Tierwelt.**

**Das Kamelkrottil.**

Bekanntlich ist das Kamel ein Amphibium. Noch bekanntlicher sind Amphibien fastkaltig. Dieser Kaltblütigkeit eines alten Krottilerle, selbst in den schwierigsten Situationen, und der sprichwörtlichen Dämlichkeit einer Kamelia verdankt das Kamelkrottil seine Entstehung.

Da es die tödliche Dohheit des Krottils mit der dreifach beschleunigten Niederkaltigkeit des Kamels vereinigt, so ist eine außerordentliche Charakterbildung überfällig. Sein Naturell bekennt sich darauf, daß seine Bekämpfung einen aufsehenerregenden Anfang für die wichtigste Maßnahme gibt, die jetzt folgt und die ohne diesen Anfang zu wenig beachtet werden würde.

**Krottilen Sie!**

Wie lassen jetzt das Kamelkrottil, nachdem es seinen Zweck erfüllt hat, vorläufig mit sich allein und erheben und beantworten die Frage: Was heißt Krottilen? Im Krottilen zu können, muß man erstens Süße haben und zweitens die drei millionenfach bewährten Krottil-Präparate: Krottil-Fußbad (Doppelpackung 50 Pf.), Krottil-Strasputz (Blechdose 1 Mark) und Krottil-Höhneraugen-Pflaster (Deckung 75 Pf.). Krottilen heißt richtig, als Krottil-Fußpflege betreiben. Krottilen kann man nur mit den echten Krottil-Präparaten, nicht mit irgendwelchen Nachahmungen und erst recht nicht mit veralteten, dem Zwecke nicht mehr entsprechenden Mitteln.

Es ist erstaunlich, wie wohlthuend sich die Krottil-Fußpflege auf den ganzen Körper auswirkt. Denn Sie sich selbst beobachten, so werden Sie bemerken, wie sehr durch Schwitzen, Brennen, mit Höhnernaugen behaftete Süße das gesamte Wohlbefinden gestört wird, wie matt Sie sich da fühlen, wie der dumpfe Schmerz in den Füßen durch die Wärme wie in den Rücken hinaus sich freisetzt und Sie nervös und müde macht, wie Sie mit gekrümmtem Rücken und gebogenen Knien gehen, und wie wohl, wie frisch und spannkraftig Sie sich wieder fühlen, wenn Sie ein Krottil-Fußbad genommen haben.

Ist vollends gar, wenn Sie das regelmäßig tun, wenn Sie durch ständigen Gebrauch des Krottil-Strasputzes diesen unangenehmen Erscheinungen vorbeugen und wenn Sie die heilsamen und Höhnernaugen-Pflaster leicht und ohne Beschwerden entfernen. Sie fühlen sich so wie neugeboren.

Im vorteilhaftesten Kaufen Sie gleich eine ganze Krottil-Kurpackung für 2 Mark.

Die kleine Ausgabe sparen Sie allein schon wieder an den Strampfen. Besonders die Damen sollten das beachten, denn ein Paar Strampfen können durch Schwitzen Süße in einem Nachmittag erledigt sein.

Aber Sie können auch schon für 30 Pfennig einen kleinen Versuch machen, wenn Sie eine Droschepackung Krottil-Fußbad verlangen.

Für Sportleute ist das Krottilen einfach unentbehrlich. Es gibt dem Fuße jene federnde Energie, die ihn zu viel größeren Leistungen befähigt, und schützt vor Ermüdung.

Der Weltmeister Droschepflaster kam vor einiger Zeit eigens hierher, um sich die Krottil-Fußpflege anzusehen, und sagte bei seinem Fortgehen: „So groß habe ich mir Ihre Fußpflege nicht vorgestellt.“

**Eine Krottil Kurpackung**

hat schon oft bei Wettkämpfen den Sieg auf die Seite dessen gebracht, der sie rechtzeitig benutzte. Daß sie nicht im Rußfuß des Touristen stehen darf, ist selbstverständlich.

Jede Apotheke und Drogerie führt die Krottil-Präparate. Hat sie die eine zufällig nicht, dann die nächste, im andern Falle veranlassen wir die Zuführung durch eine fliegende Post oder Drogerie.

**Krottil-Fußbad Krottil Krottil, Groß-Salze bei Magdeburg**

Verwaltungsgebäude: Reithausstraße. Fabrik: Krottilstraße.

Krottil-Verkaufsstellen: Bestimmt zu haben in Aue: Adler-Apotheke, in Schneeberg: Adler-Apotheke, in Neustädtel: Merkur-Drogerie, Königspfad, in Löbnitz: Germania-Drogerie, Königsr. 174/75 u. Drogerie L. Windisch Nachf. in Radtshaus Oberdolems: Drogerie zum Aesculap, in Zschortau: Germania-Drogerie P. Hamann.

# 37. Bezirkssteuerwehrtag in Schneeberg am 4. u. 5. Juli 1925.

## Raffs Kaffeehaus Aue.

Donnerstag, den 2. Juli 1925, abends 8 Uhr:

### EHRENABEND

der Künstlerkapelle  
Lodtj — Gehri — Katzke  
mit verstärktem Orchester.  
Auserlesenes Programm. (Wunschabend).  
Eintritt freil. Eintritt freil.

Apollo-Theater Aue  
Theaterhaus ersten Ranges  
Bahnhofstr. 17 — Fernsprecher 768

Ab Donnerstag, den 2. Juli:



## Marcco

### Der Mann der Kraft!

Ein Willensschicksal  
in 2 Akten.  
12 Akte. 12 Akte.

1. Teil:

### Marcco unter Gauklern und Bessien.

Ein hochsensationelles  
Zirkus- und Abenteuer-  
Schauspiel in 8 Akten,  
welches die Aushöhlung des  
geheimnisvollen Mordes im  
Belang-Transport-Wagen  
behandelt. In der Hauptrolle:  
Joe Stöckel als Marcco.

Siehe die große Sitten- und Warnungsfilm:

## Mater dolorosa (Mutter, die Schmerzreiche).

Ein Drama unserer Zeit aus der Großstadt.

6 Akte. Ein Spiel von Treue und Liebe. 6 Akte.  
Antreas und Mutterliebe.

In den Hauptrollen:

Sanni Weihe, Margarete Kupfer, Paul Biloff,  
Rudolf Klein-Rohden.

Ab heute Donnerstag erfolgt die Begleitung der Bilder  
durch unsere neue, erstklassige Künstler-Kapelle — 4 Mann.

Unter anderem:



Mitwirkung des berühmten und allerorts gefeierten  
Musikvirtuosen Richard Moari m. seiner mit mensch-  
licher Stimme singenden Säge. Das ist der Gipfel  
der Musik. Keine Orgel ist imstande, solch seine, an  
menschliche Stimmen grenzende Töne hervorzubringen.  
Diese Sensation bildet überall das Tagesgespräch.  
Richard Moari erntete vor Wochen mit seiner Musik  
in den „Neuen Kammerlichtspielen“ Chemnitz höchst  
Erfolgsbeifall. Diese Musik zu beschreiben ist un-  
möglich, das muß man gehört haben.

— Wochentags täglich Anfang 6 und 1/2, 9 Uhr. —

Sonntag, nachmittags ab 2 Uhr, Kinder-Vorstellung mit Stuart Webbs  
in seinem Deckschiff: „Das Seiferschiff“ 6 Akte.

„Fig und Fag, die Unglücksraben“  
Quintett in 2 Akten, sowie das übrige Bespielprogramm.

## Keglerverband Neustädtel u. U.

### Doppelbahnweihe

am  
4. u. 5. Juli 1925, verbunden mit 5-Städtewettkampf.  
Anschließend ab Sonntag, den 5. Juli mittags bis mit 12. Juli:  
Sportwoche (Ehren- und Dauerbahnkegeln).

Am Freitag, den 3. Juli 1925:

### Fest-Kommers

im Saale des „Karibader Haus“. Anfang 8 Uhr.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Kegelbrüder  
von nah und fern, sowie Freunde und  
Gönner herzlichst eingeladen.

Keglerverband zu Neustädtel und Umgebung.

## H. W. Hassinger

G. m. b. H.

### Herren- u. Knabenkleidung

Nicht sogenannte Reklame-Wochen, Ausverkäufe und Soderverkaufs-  
veranstaltungen, sondern die jederzeitige Preiswürdigkeit und Güte der  
von uns zum Verkauf gestellten Waren und fachmännische, zuverlässige  
Bedienung sind die wesentlichsten Kunden-Werbemittel unseres Spezial-  
geschäftes für Herren- und Knabenkleidung.

- 1) An allen Waren offene, für den Käufer lesbare Preisauszeichnung
- 2) äußerst niedrig berechnete, aber streng feste Preise ohne jeden anderen  
Nachlaß als den für Barzahlung festgesetzten Kassen-Sconto
- 3) Erleichterte Zahlungsbedingungen an unsere Kunden mit kleinerem  
aber gesichertem Einkommen
- 4) Umtausch und Zurücknahme unbeschädigter Waren innerhalb 8 Tagen.
- 5) Nach Beendigung jeder Hauptsaison werden alle Saisonartikel u. Reste  
nicht nur für wenige Tage und Wochen, sondern dauernd zu be-  
deutend herabgesetzten Nachsaison-Preisen verkauft und bieten  
damit eine besonders vorteilhafte Kaufgelegenheit zur Beschaffung  
von Herren- und Knabenkleidung.

Unsere

## Nachsaison-Preise

mit

# 10% — 30% Preis-Ermäßigung

treten am

Mittwoch, den 1. Juli 1925

in Kraft.

## H. W. Hassinger

G. m. b. H.

Aue i. Erzg.

Schwarzenberger Str. 5.

Zwickau, Sa.

Wilhelmstraße 1-5.

## Hotel „Neustädter Hof“ Schwarzenberg

Heute Donnerstag, den 2. Juli:

### Großes Gartenkonzert,

anschließend Tänzchen.

Ausgeführt von der Stadtkapelle Aue.

Leitung: Herr Musikdirektor Drechsel, Anfang 1/2, 8 Uhr.

NB. Bei schlechtem Wetter findet  
das Konzert im Saale statt.

Gütigem Zuspruch sieht entgegen Gg. Glanz.

## Gewerbetreibende!

## Einzelhändler!

Donnerstag, 2. Juli, abends 8 Uhr im Saale  
des „Ratskellers“ zu Schwarzenberg:

### wichtige Versammlung.

Vortrag des Herrn Dr. Engelmann,

Syndikus der Gewerkekammer Pflaun, über:

1. Aufgaben der Gewerkekammer.
2. Lehrlingswesen im deutschen Handwerk.
3. Aussprache und evtl. Anfragen.

Der Innungsausschuß Wirtschaftl. Vereinigung f. Handel u. Gewerbe  
Ortsgruppe Schwarzenberg.



## Fragebergverein Aue.

Das für Sonnabend, den 4. Juli ge-  
plante Kolo-nien muß einige Wochen  
verschoben

werden, da der Regen der letzten Wo-  
chen die Entwicklung kühner Rollen  
vielfach verhindert hat.

Der Vorstand,  
Schulz.

## Schlachtfest.

Donnerstag

Vorm. Weißfleisch,  
mittag hauschl. Wurst

Frieda Sager,  
Schneeberg, Mühlberg.

## Wissenschaftl. Verein zu Aue.

Freitag, den 3. Juli abends 8 Uhr  
in der Oberrealschule:

### Lichtbilder-Vortrag

von Herrn Dr. phil. Gerlach, Schneeberg:  
Die Entwicklung der europäischen Bühne  
während der letzten 6 Jahrhunderte.

Eintritt 50 Pfg. Gäste willkommen.

## „Gasthof Brünnlakberg.“

Donnerstag, den 2. Juli

### Schlachtfest.

Von nachm. 6 Uhr ab Weißfleisch, später Bratwurst  
und Schweinsknochen mit Aibiden und Kraut.

Dazu: Feines Tänzchen.

Ergebnis ladet ein Heinrich Bauer.

## Schützenheim Schneeberg.

Donnerstag

### Schlachtfest.

Vorm. 10 Uhr Weißfleisch, später das Übliche.

## 2 Häuser-Lotterie.

Ziehung Anfang August.

Günstiger Spielplan.

Zum Besten kleiner, armer,  
teils elternloser Kinder.